

Zusammenfassung des Infoseminars am 15.02.2005

Neues Kommunales Finanz- und Rechnungswesen - Straßenbestandskataster

Brückenprüfung:

Im Rahmen der Erstellung von Straßenbestandskatern referierte **Herr Heiko Tilebein** vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Osnabrück (www.tilebein.de) zum Thema Bauwerksprüfung.

Vorge stellt wurden Gesichtspunkte bei der Prüfung nach DIN 1076 mit der zusätzlichen Ermittlung des Anlagevermögens im Rahmen NKF / NKR.

Zusammenfassend wurden folgende Punkte behandelt:

- Grundlagen / Anlass von Brückenprüfungen (Sicherung der Verfügbarkeit, Abwehr von Schadensersatzansprüchen, Finanzplanung)
- Prüfarten (Hauptprüfung, Einfache Prüfung, Sichtprüfung, Sonderprüfung)
- Durchführung (Erläuterung Ausrüstung / Prüfwerkzeuge, Ablauf der Prüfung)
- Datenaufbereitung für das Programmsystem SIB-Bauwerke
- Erläuterung der Schadenskategorien (Stand sicherheit, Verkehrssicherheit, Dauerhaftigkeit)
- Gesichtspunkte der Sanierung (Sanierungskonzept mit Kostenschätzung, Leistungsverzeichnis/ Ausschreibung, Sanierungsbegleitung/ Bauleitung, Dokumentation SIB- Bauwerke)

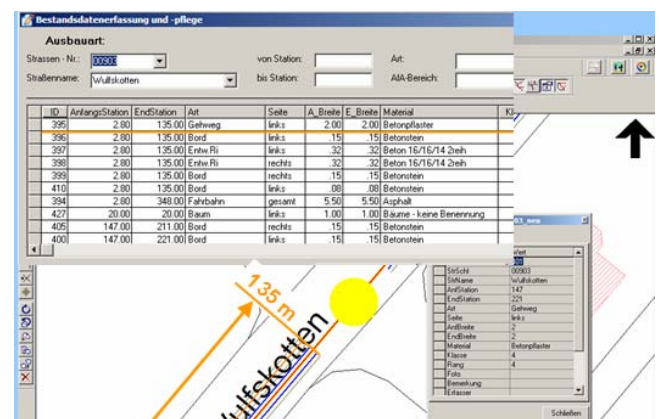
Straßenbestandskataster auf Basis des Programmsystems ISTR A (Informationssystem STraße und RAum):

Die Möglichkeiten einer flexiblen Erfassung von Straßenbestandsdaten bis hin zur Ermittlung des Anlagevermögens wurden durch Herrn Stefan Wiermann, ibt, vorgestellt.

Das System **ISTR A** ist in der Lage verschiedene Erfassungsmethoden mit der entsprechenden Datenhaltung zu unterstützen.

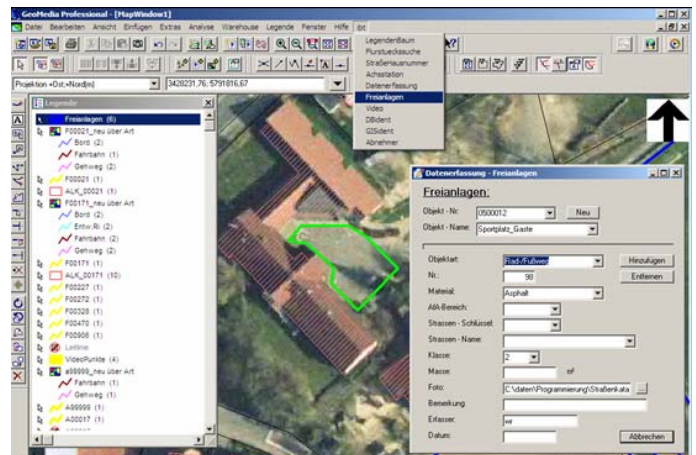
Unter dem Begriff **Straße** (lang gestreckte Anlage) werden die Objekte im Straßenraum entsprechend ihrer Länge mit einem Stationierungswert festgelegt.

Hinzu kommen Sachinformationen wie Breiten, Material, Zustand usw.



Eine weitere Möglichkeit ist die Erfassung von Daten unter dem Begriff **Freianlage**. Hierbei ist die Erfassung sämtlicher Freiraumerfassungen möglich. Objekte von Anlagen werden als Teilobjekte mit ihren Sachinformationen erfasst.

Auch eine graphische Erfassung im Geographischen Informationssystem (GIS) ist möglich.



Bei der Ermittlung des **Anlagevermögens** können die Objekte beliebig zu wirtschaftlichen Einheiten (AfA-Bereichen) zusammengestellt werden. Neben den Wiederbeschaffungskosten werden die Zeitwerte nach theoretischer Abschreibung sowie unter Berücksichtigung des baulichen Zustandes ausgewiesen.

Wiederbeschaffungswerte

Strassen-Nr.: 10033
Strassen-Name: Wühlkühlen

ID	Name	Strassen-Nr.	Wert [Roh]	Fläche [qf]
526	0000	110.50	11041.00	4.00
540	0000	110.50	1115.00	4.00
Gesamtfläche:		3335.00	mp	25017.50
Grundstückswert (Summe):				6

Speichern, Export, Beenden

Stand der Berechnung: 02.02.2005

AfA-Bereich	AfA-Bez.	Baujahr	Abschr. Z.	Restw. AfA	Restw. baul.	Restw. baul. verändert	Art	WBK	ZW (Soll)	ZW (nach Klasse)	ZW (Ist)	IK
463	Wühlkühlen	1987	40	22	20	20	Baum	0.00	0.00	0.00	0.00	
							Bord	2057.00	1143.00	675.75	675.75	
							Erle/Pf	643.20	253.77	52.28	52.28	
							Fahrbahn	95427.00	37093.85	24515.67	24515.67	
							Gehweg	17624.10	3294.82	11310.02	11310.02	
							Parktheilen	5400.00	2130.56	2324.25	2324.25	
Summe:								125071.30	45741.23	39117.33	39117.33	
Grundstückswert:											35017.50	
ZW (Ist) zurück Grundstückswert:											44125.43	

Unterstützung nach Anlagenkonten:

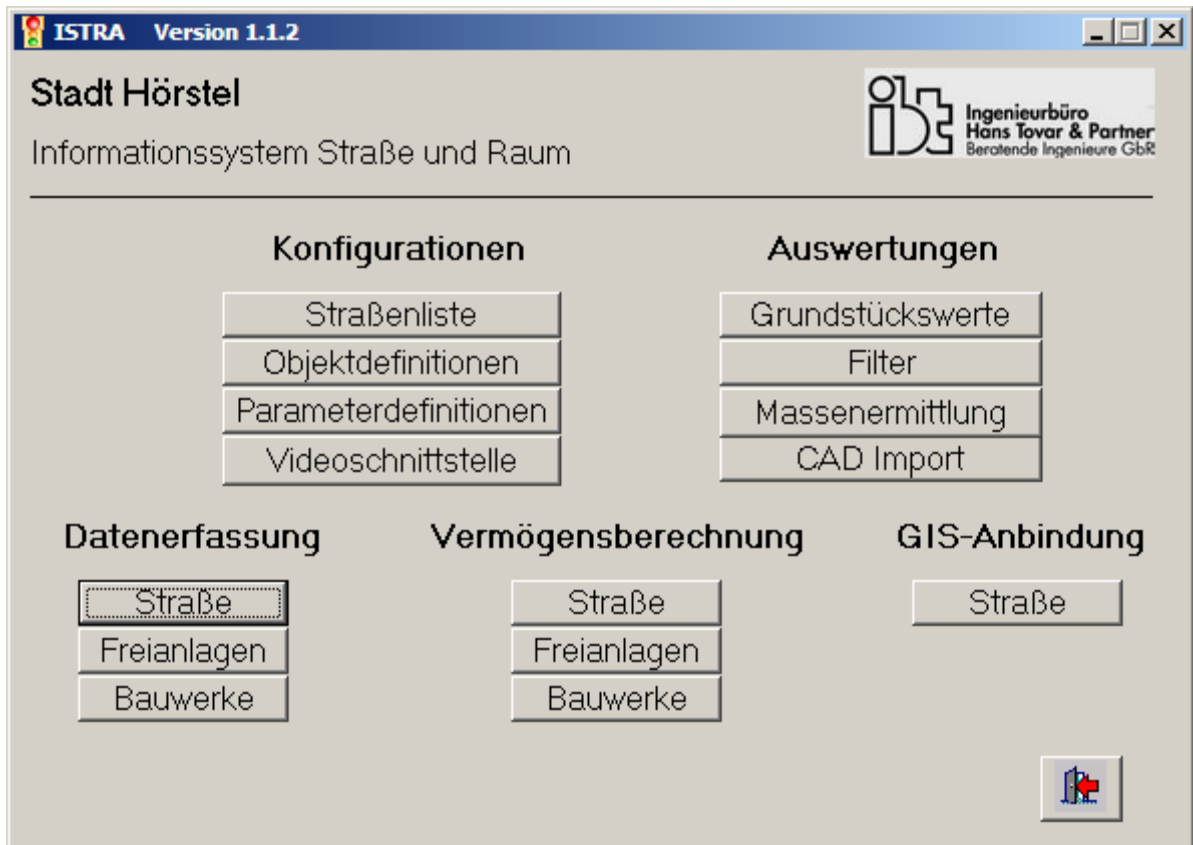
Anlagenkonto	anzl	Sonderposten	ZW (Ist)
303		1000.00	39117.37

Über die Ersterfassung des Straßenbestandskatasters hinaus wurden Möglichkeiten zur **Instandhaltung** dargestellt.

Dabei sind folgende Gesichtspunkte zu nennen:

- Budgetbedarf
- Planung der Maßnahme
- Abwicklung des Auftrages
- Fortführung des Straßenkatasters





Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass mit **ISTRA** folgende Aufgaben abgedeckt werden können:

- Erfassung und Pflege des **technischen Straßenausbaus**
- Erfassung und Pflege des **Straßenzustandes**
- Ermittlung des **Anlagevermögens**
- Erstellung von **Datenanalysen** (z.B. Sanierungsplanung)
- Anbindung an **Geographische Informationssysteme**

Aufgestellt:
Wr

